

c/o Dr. Horst Gronke
Leuthener Str. 3
10829 Berlin
Tel.: 0049 (0)30 61076696
E-Mail: gsp@sokratisches-gespraech.de

Dezember 2013

Sokratische Gespräche und Lektüreseminar 2014

Liebe Freundin, lieber Freund des Sokratischen Gesprächs,
sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

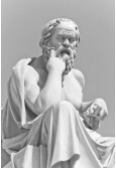
für das Jahr 2014 haben wir drei Seminare mit Sokratischen Gesprächen und ein Lektüreseminar geplant, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Als Gesprächsleiterinnen und -leiter und als Themen für die Sokratischen Seminare sind vorgesehen
(Änderungen vorbehalten):



28.02.-03.03.2014 in der Akademie Frankenwarte in Würzburg
(Beginn: 18 Uhr, Ende: 13 Uhr. Die Website des Tagungshauses: www.frankenwarte.de)

- **Armin Berger: Was sind Emotionen?**
„Wir alle sind unmittelbar und bestens vertraut mit Emotionen: Sie sind einer der ganz grundlegenden Bestandteile unseres Erlebens. Emotionen färben unsere Gedanken und Urteile, sie lassen uns viele Entscheidungen ‚aus dem Bauch‘ heraus treffen und machen unser Leben durch ihre Intensität reich, tief und zeitweise auch tragisch. Was aber sind Emotionen? Wenn wir eine Antwort darauf kennen, kennen wir uns auch selber besser und lassen uns nicht so leicht täuschen.“
- **Vander Lemes: How do I recognize a good decision?**
“In everyday life we have to face many kinds of choices in our professional and private lives. Some are more trivial. Some are more fundamental. Whatever the decision-making process may be, whether more emotional ore more rational, a decision must be made. How can we be sure about our decisions? Was it a good one? Can we recognize them at all?”
- **Bernadette Thöne: Mathematisches Thema**
Das mathematische Thema wird so gewählt, dass alle Teilnehmenden einen Zugang haben und mit Freude am gemeinsamen Nachdenken und der gründlichen Verständigung untereinander teilnehmen können. Es ist geeignet für alle, auch für diejenigen, der ihre mathematischen Kenntnisse für gering oder sich selbst für mathematisch unbegabt halten, und wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
- **Sokratisch-Politischer Abend: Barbara Neißer: Wie gehen wir verantwortlich mit Emotionen um?**
„Emotionen begleiten alle unsere Denkprozesse und Handlungen, sie bestimmen unsere Gefühle und unsere Beziehungen. Wir können sie nicht ‚abschalten‘, aber durch Lernen und Bewusst-sein modellieren. Wie können wir diesen Prozess verantwortungsvoll gestalten?“



12.-17.04.2014 in der Heimvolkshochschule Springe bei Hannover

(Beginn: 14 Uhr, Ende: 13 Uhr. Die Website des Tagungshauses: www.hvhs-springe.de)

- **Wolfgang Dinges: Abstract vs. concrete - what is the difference?**
"This is getting too abstract - couldn't we become more concrete, please?" I hear that sometimes. Isn't it interesting that in order to illustrate something 'abstract' by something more 'concrete' we use words that apply to more than only one 'concrete' case - so they aren't that concrete but actually abstract?"
- **Katrin Norddorf, Hartmut Spiegel: Mathematisches Thema**
Das mathematische Thema wird so gewählt, dass alle Teilnehmenden einen Zugang haben und mit Freude am gemeinsamen Nachdenken und der gründlichen Verständigung untereinander teilnehmen können. Es ist geeignet für alle, auch für diejenigen, die ihre mathematischen Kenntnisse für gering oder sich selbst für mathematisch unbegabt halten, und wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
- **Gisela Raupach-Strey: Wie sind Schein und Sein zu unterscheiden?**
„Den Charakter des Scheins kann vieles für uns haben: Dinge, Wahrnehmungen, Vorgänge, Handlungen, Menschen, vielleicht auch Vorbilder oder Persönlichkeiten oder gar ganze Welten. Wie kommen wir darauf, dass es sich um Scheinhaftes handelt? Ist es für andere genauso oder nicht? Womit vergleichen wir eigentlich? Und können wir in unserem Urteil Sicherheit gewinnen?“
- **Volker Rendez: Was ist menschlich (unmenschlich)?**
„Wir treffen jeden Tag Entscheidungen. Jede Entscheidung beeinflusst unser Handeln. Es gibt Entscheidungen, bei denen lassen wir uns von Sachzwängen leiten. Es soll Entscheidungen geben, die ‚alternativlos‘ sind. Aber: Was ist menschlich?“



29.09.-04.10.2014 in der Heimvolkshochschule Springe bei Hannover

(Beginn: 14 Uhr, Ende: 13 Uhr. Die Website des Tagungshauses: www.hvhs-springe.de)

- **Ralf Brocker: Mathematisches Thema**
Das mathematische Thema wird so gewählt, dass alle Teilnehmenden einen Zugang haben und mit Freude am gemeinsamen Nachdenken und der gründlichen Verständigung untereinander teilnehmen können. Es ist geeignet für alle, auch für diejenigen, die ihre mathematischen Kenntnisse für gering oder sich selbst für mathematisch unbegabt halten, und wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
- **Horst Gronke: Bin ich auf andere Menschen angewiesen, um zu erkennen, wer ich bin?**
„Selbst- und Fremdwahrnehmung scheinen für Selbsterkenntnis eine wichtige Rolle zu spielen – ebenso wie das Gespräch mit mir selbst und mit anderen. Braucht man aber die anderen unbedingt zur Selbsterkenntnis? Wenn ja, warum hält sich dann beharrlich die Redeweise ‚Jeder Mensch hat seine eigene Wahrheit?‘“
- **Lily Sparnaay: When do I make a responsible decision?**
"Keyword in this question is 'responsible'. Responsibility seems to be omnipresent in life and it apparently is something rather personal as well; 'take responsibility!', 'don't do this; I am responsible for you!', 'they are responsible for this mess!', 'this kind of behaviour lacks every responsibility'. But what exactly do we mean? Are there special circumstances or conditions that allow us to be or to act or to behave responsibly? Let us narrow down our question to one specific act: a decision."



Lektüreseminar

Das von Gisela Raupach-Strey angebotene Lektüreseminar wird vom 11. bis 13. Juli 2014 (Beginn: 18 Uhr; Ende: 15 Uhr) in der Heimvolkshochschule Seddiner See (Nähe Potsdam, Homepage: www.hvhs-seddinersee.de) stattfinden. Die Lektüreggruppe liest Leonard Nelsons Aufsatz „Die Theorie des wahren Interesses und ihre rechtliche und politische Bedeutung“ (1913). Dieser Aufsatz befasst sich mit einem Grundproblem menschlichen Zusammenlebens, der Interessenabwägung, und ermöglicht so, Nelsons philosophischen Ansatz für die Ethik kennenzulernen und evtl. auch einige Schwierigkeiten zu diskutieren. Insgesamt bietet er einen guten Einblick in Nelsons Art, mit einem philosophischen Problem umzugehen. Anmeldungen bitte an: gisela.raupach-strey@phil.uni-halle.de

Die Tagungsgebühren für alle Veranstaltungen sind dem beiliegenden Anmeldebogen zu entnehmen.

Zum Ablauf der Sokratischen Gespräche:

An den Vormittagen und teilweise an den Nachmittagen werden wir in Gruppen bis zu etwa zehn Personen zu je einem Thema nach Sokratischer Methode arbeiten. An den Nachmittagen oder bei Bedarf gibt es die Gelegenheit, die in den Sokratischen Sachgesprächen aufgetretenen Probleme in der Zusammenarbeit und Fragen zur Methode gruppenintern zu besprechen (Metagespräch). An einem Abend, dem „Sokratischen Abend“, bieten wir die Gelegenheit, wichtige Aspekte des Sokratischen Gesprächs in der Gesamtgruppe zu besprechen. Ein weiterer Abend, der „Politische Abend“, ist einem gesellschaftspolitischen Thema gewidmet. Anregungen und Angebote von den Teilnehmenden nehmen wir gerne auf.

Bitte beachten Sie: Die vom ersten bis zum letzten Tag durchgehende Kontinuität der Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen eines Sokratischen Gesprächs. Deshalb ist ein Wechsel von einer Gruppe zur anderen ebenso wenig möglich wie ein nur teilweises Teilnehmen (späteres Kommen, früheres Abreisen).

Eine Anmeldung oder Vormerkung für das Karnevalswochenende 2015, voraussichtlich wieder in Würzburg, ist ebenfalls jetzt schon möglich.

Ein Anrecht auf die ermäßigte Teilnahmegebühr haben Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger. Die Ermäßigung kann auf dem Anmeldebogen beantragt werden. Der gemeinnützige Verein „Freunde und Förderer des Sokratischen Gesprächs“, der Mittel für die Finanzierung der Ermäßigungen bereitstellt, gewährt auf Antrag auch Zuschüsse zu den Fahrtkosten. (Wenden Sie sich bitte mit einem formlosen Schreiben an den ersten Vorsitzenden Peter Heckmann: Peter.Heckmann@gmx.net).

Sokratisches Seminar vom 28.02. bis 03.03.2014 in der Akademie Frankenwarte in Würzburg

Wenn Sie am Seminar vom 28.02.-03.03.2014 in der Akademie in Würzburg teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 15. Januar 2014 an und überweisen Sie den gesamten Teilnahmebetrag umgehend. Für die anderen Veranstaltungen müssen die Anmeldung und die Anzahlung von 25 € bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein.

Zahlungsmodalitäten:

Anzahlungs- und Teilnahmebeträge sind unter Angabe der jeweiligen Seminar-Nummer (siehe Anmeldebogen) auf das Konto der Philosophisch-Politischen Akademie zu überweisen: Sparkasse KölnBonn, Kontonummer: 19 31 53 98 84; Bankleitzahl: 370 501 98; IBAN: DE16370501981931539884; BIC: COLSDE33XXX. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Ihrer Anzahlung benachrichtigen wir Sie über Ihre Teilnahmemöglichkeit. Sollte Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, erstatten wir Ihre Anzahlung selbstverständlich zurück.

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn muss die gesamte Teilnahmegebühr überwiesen sein. Bitte geben Sie unbedingt die Seminar-Nummer auf dem Überweisungsträger an. Sollten Sie Ihre Anmeldung später als vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn rückgängig machen, werden 25 € zur Begleichung der Unkosten einbehalten, bei noch späterem Rücktritt sind von Ihnen die Stornogebühren zu tragen, die wir an die Tagungsstätte zu zahlen haben.

Letzte Informationen, u.a. das aktuelle Seminarprogramm, eine Beschreibung des Anfahrtsweges sowie die Teilnahmeliste, erhalten Sie etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2014

gez. Dieter Krohn

gez. Horst Gronke

gez. Kirsten Malmquist

→ Aktuelle Informationen zu den Angeboten der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren und den Aktivitäten der Philosophisch-Politischen Akademie finden Sie auf unserer Website www.philosophisch-politische-akademie.de